

# PartQ

## Aufsuchende politische Bildung im Quartier

### Projektvorstellung



21.09.2021

# Unsere Erfahrung

- Deutschlandweite Befragungen von Wohnungsunternehmen und Genossenschaften zu Fragen des Zusammenlebens und der Partizipation von Bewohnerinnen und Bewohnern in Quartieren
- Modellprojekt  
*Konflikt – Quartier – Zusammenleben* von Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung zum Potential politischer Bildungsarbeit im Quartier



## Beweggründe

- Zunahme der sozialen Segregation und gesellschaftlicher Polarisierung
- Neue Konflikte und Radikalisierungstendenzen
- Neue Formen von Gemeinschaft und Solidarität
- Rolle der politischen Bildung zur Stärkung des Zusammenlebens

## Ziele

- Zusammenleben und Teilhabe im Quartier stärken
- Konflikten und Radikalisierung entgegenwirken
- Aufsuchende politische Bildung als Ansatz im Sozialraum Quartier verankern

# Ansatz

- Entwicklung und Umsetzung von Aktivitäten der aufsuchenden politischen Bildung
- Zusammenarbeit mit lokalen Akteur\*innen
- Aufteilung in zwei Projekttrunden
- Arbeit in jeweils fünf bis sieben Modellquartieren



# Fahrplan (erste Projektrunde)

Zeitraum	Arbeitsschritte und Meilensteine
Jan. bis April 2021	Auswahl und Ansprache der Modellquartiere
Juni bis August 2021	Situationsanalyse der Quartiere
Juni 2021	Projekt-Auftaktveranstaltung
Jul. bis Sep. 2021	Durchführung der Partizipationswerkstätten in den Modellquartieren
Jul. bis Okt. 2021	Ausschreibung der Partizipationsprojekte
Nov. bis Dez. 2021	Projektbeiratssitzung: Auswahl der Partizipationsprojekte
Jan. bis Sep. 2022	Umsetzung und Dokumentation der Partizipationsprojekte
Okt. bis Dez. 2022	Fachworkshops und Analyse der Zwischenerkenntnisse

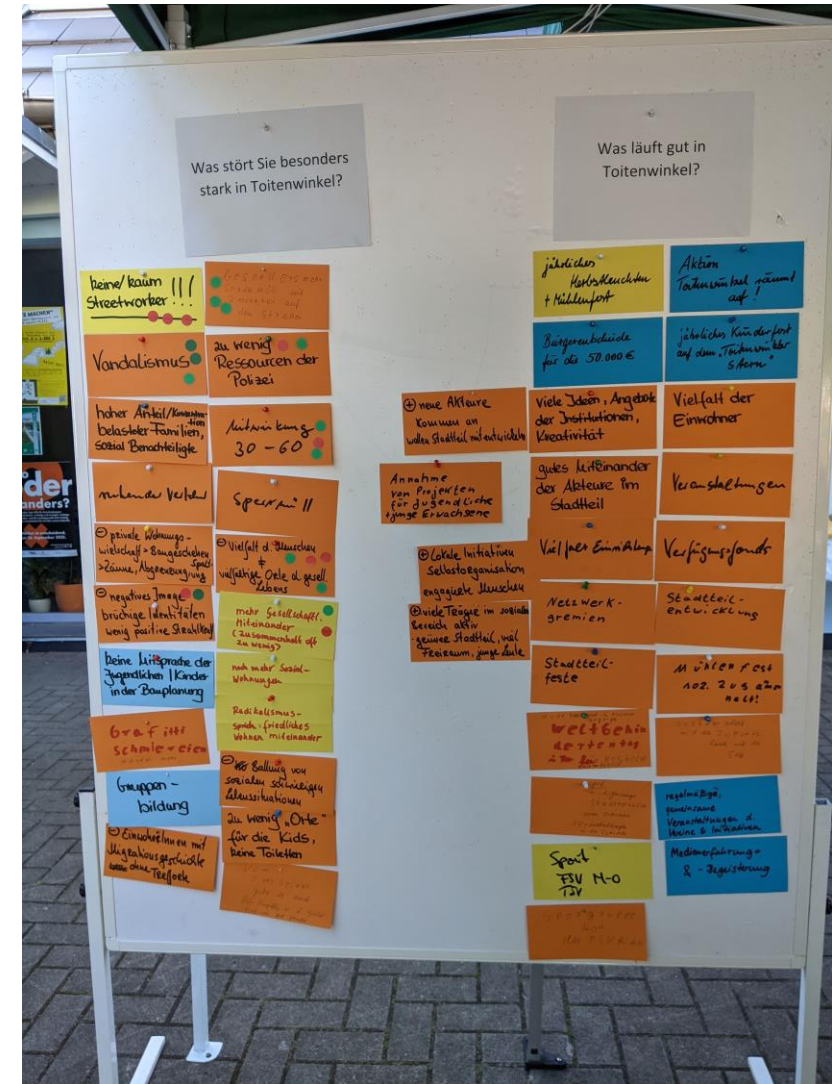
# Aufsuchende politische Bildung – Konzept

- Physische-räumliche und sozial-kulturelle Distanzen zur PB überwinden
- Mobile Angebote
- Einbeziehen neuer Lernorte
- Enge Zusammenarbeit mit Initiativen und Verbänden, die bereits mit bestimmten Zielgruppen arbeiten
- Brückenpersonen einbeziehen
- Zielgruppe sind Menschen, die bisher von Angeboten nicht erreicht wurden

# Stand der Dinge

## Partizipationswerkstätten

- Netzwerke im Quartier stabil
- Wenig bis keine Berührungspunkte mit politischer Bildung
- Frage nach Aktivierung allgegenwärtig bei lokalen Akteuren



- Bürgerstammtisch
  - offene Atmosphäre
  - Brennpunkthemata + offener Austausch
  - Mitgestaltung
  - Visionen
  - Wohnortnah

MITWIRKUNG  
VON  
30- BIS 60-  
JÄHRIGEN

• Elterncafés  
Hort + Kita

• Community  
Organizing  
Leute ansprechen  
wo sie sind  
+ Einbinden in  
Veränderungs-  
prozesse

• digitales  
Mitwirken  
ermöglichen  
-> eigene Plattform  
für Quartier  
(Marktplatz Toiwi)  
-> Info über Flyer  
1x jährlich  
(mehrsprachig)

• Klein Kunst/  
Kultur  
zur Entwicklung  
"Gesprächsformaten"

• "Rosi"



→ Rege

Lobby-Ar

int  
Ort  
·?  
·4



# IMAGE

positive Identifikation mit Silberhöhe

## NACH INNEN

"arbeitende Bevölkerung eher unzufrieden als Senior\*innen"

- Akteur\*innen stellen sich untereinander vor
- Newsletter
- digitale Haustafeln

## NACH AUßEN

- Kinotrailer

+ zentrale Plattform: "Silberhöhe 365"

- Sommer im Quartier / Kultur im öffentlichen Raum

+ Stadtteilzeitung / Mieter\*inneneinrichtungen  
+ Silberhöhe-App / Entdeckertour (zielgruppenspezifisch) (Stadtteilrundgänge)

- Wochenmarkt
- Flohmärkte

+ Kulturveranstaltung (Sommerkino) (Künstlerwerkstatt) (Open Café)

- Logo / visuelle Marke mit Bewohner\*innen schaffen u. verbreiten (Aufkleber, Kampagnen)

(mehr Studenten!)

[Uni-Campus]

- + ASQs nach Silberhöhe verlagern
- "grünes Klassenzimmer" im alten Postgebäude
- Projektunterricht (Bio-Unterricht in der Natur...)

- unterschiedliche Wohnformen etablieren (→ Eigenheim)

# Kontakt

**Minor – Wissenschaft Gesellschaft mbH**

Alt-Reinickendorf 25

13407 Berlin

**Jakob Quentin**

[j.quentin@minor-wissenschaft.de](mailto:j.quentin@minor-wissenschaft.de)

+49 (0)30 457989544